



L · Q · M



MANNHEIM²



Ergebnisbericht

für die Stadt Mannheim
Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung

4. Unternehmensbefragung

19.07.2018

1. Hintergrund - Zielsetzung

In Mannheim wurde der GEWERBEMonitor 2018 zum vierten Mal durchgeführt.



- Die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim setzt sich aktiv dafür ein, die städtischen Leistungen für die Unternehmen am Standort ständig zu verbessern und ein unternehmensfreundliches Klima zu schaffen.
- Das Befragungskonzept des GEWERBEMonitors wurde in Mannheim erstmals im Jahr 2012 durchgeführt. Die Stichprobe enthielt definierte Schwerpunktunternehmen sowie eine Zufallsstichprobe von Unternehmen ab 5 Mitarbeitern.
- Im Sinne eines kontinuierlichen Monitorings wurde die Unternehmensbefragung im Herbst 2014 wiederholt und um eine Online-Befragung erweitert. Die dritte Unternehmensbefragung, ebenfalls telefonisch und online, fand im Jahr 2016 statt.
- Zielgruppe dieser Befragung sind daher Vertreterinnen und Vertreter von Mannheimer Unternehmen. Die Ergebnisse dienen der Statusanalyse des Wirtschaftsklimas am Standort und der weiteren Maßnahmensteuerung.
- Ein fester Block von Kernfragen stellt sicher, dass im Zeitvergleich von 2012 bis heute mit vergleichbaren Kennzahlen Entwicklungstrends abgebildet werden können.
- Gleichzeitig wurden in jeder Befragungswelle spezielle Fragestellungen und vertiefende Fragen mit aufgenommen, um detailliertere Informationen zu aktuellen Themen zu erhalten.

1. Hintergrund: Methodik der Studie

Mit telefonischer Befragung und Online-Befragung wurde allen Unternehmen die Möglichkeit zur Meinungsäußerung geboten.

MANNHEIM²

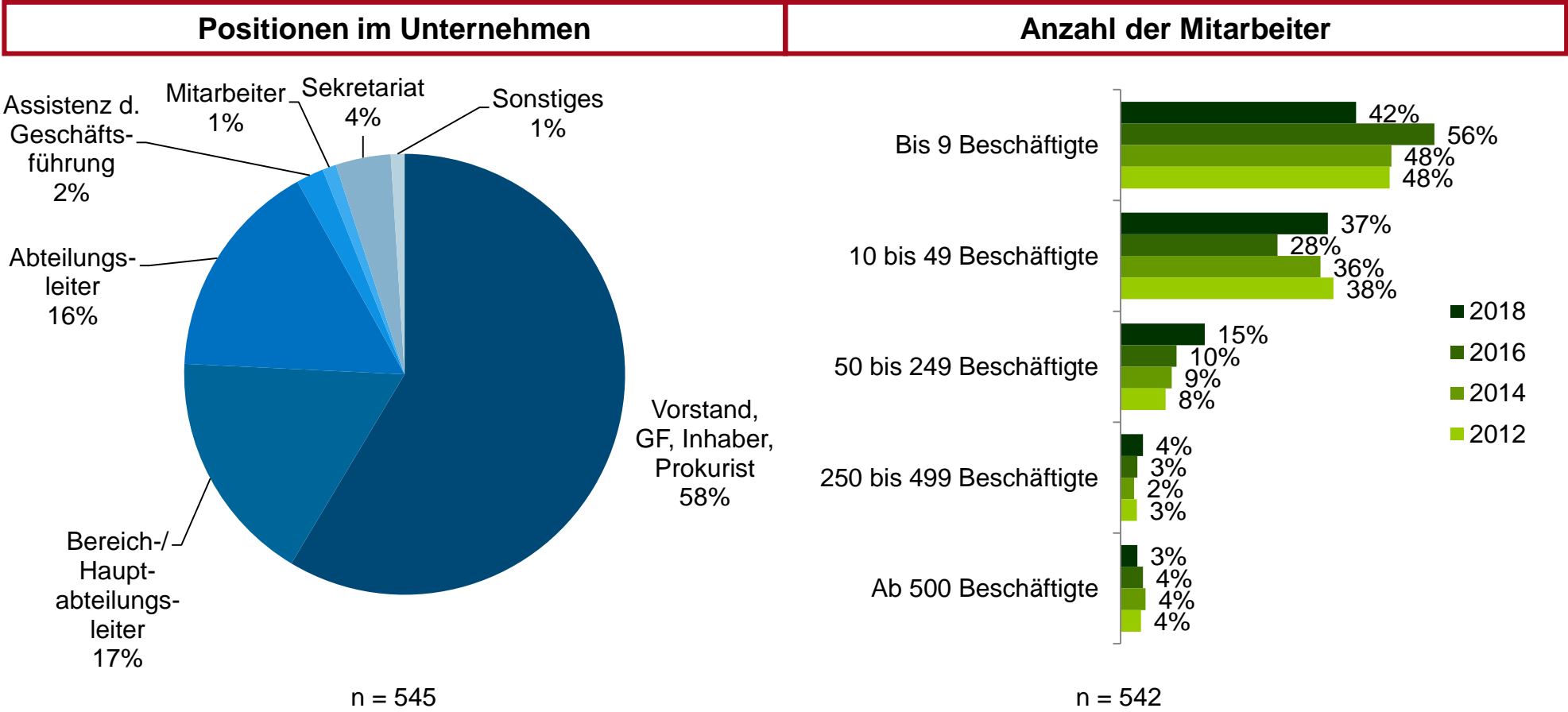
■ BÜRGER.**SEIN**
■ WIRTSCHAFT.**ENTWICKELN**
■ BILDUNG.**STÄRKEN**
■ STADT.**GESTALTEN**
■ KULTUR.**ERLEBEN**
■ TOURISMUS.**ENTDECKEN**



- Eine Stichprobe von 1.500 Unternehmen wurde mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.
- Feldzeit: 12.02. bis 23.03.2018
- Durchschnittliche Interviewdauer: 17 Minuten
- **Erfolgreiche Interviews insgesamt: n = 553**
 - Telefoninterviews n = 400
 - Online-Teilnahme n = 153
 - Kontaktwünsche n = 24

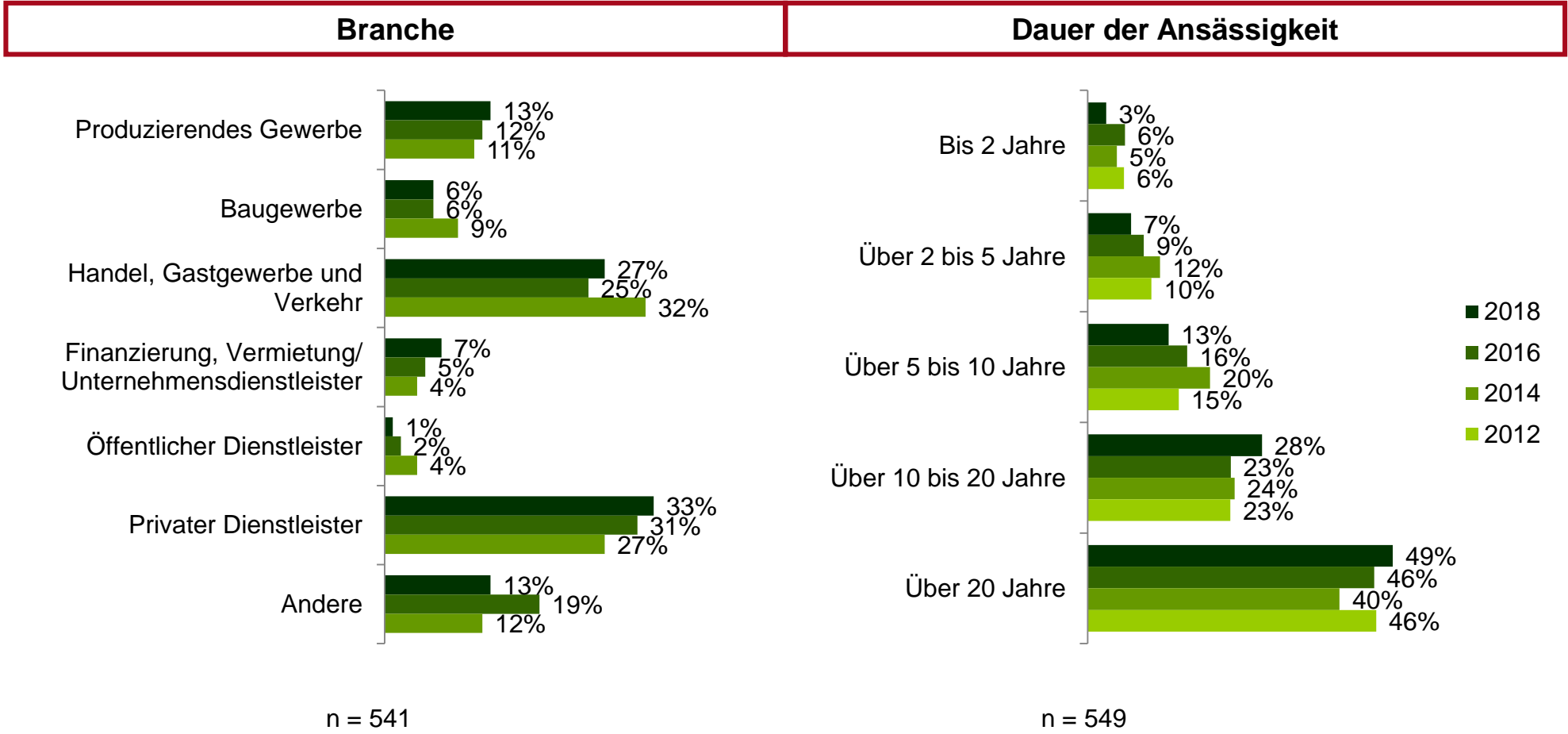
2. Unternehmen im Fokus: Positionen im Unternehmen und Anzahl der Mitarbeiter

Es wurden überwiegend Personen in Führungspositionen befragt. Die Unternehmensstichprobe enthielt etwas weniger Kleinunternehmen als bei der Befragung 2016.



Frage S4: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?
Frage S1: Und wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen am Standort Mannheim?
Frage S2: Wenn Sie schätzen würden, wären das ...?

2. Unternehmen im Fokus: Branche und Ansässigkeit

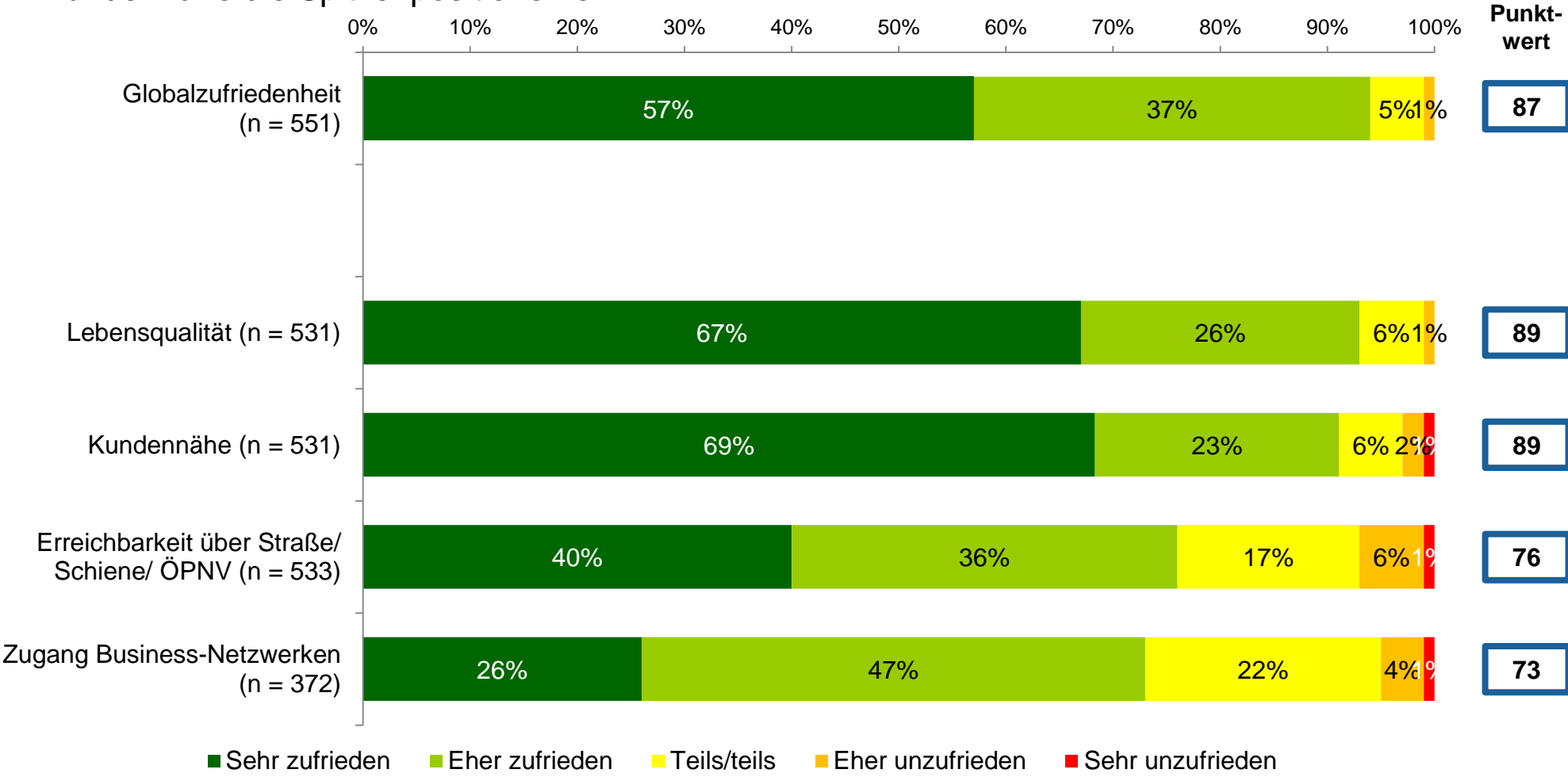


Frage S3: Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

Frage 1: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon in Mannheim ansässig?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (I)

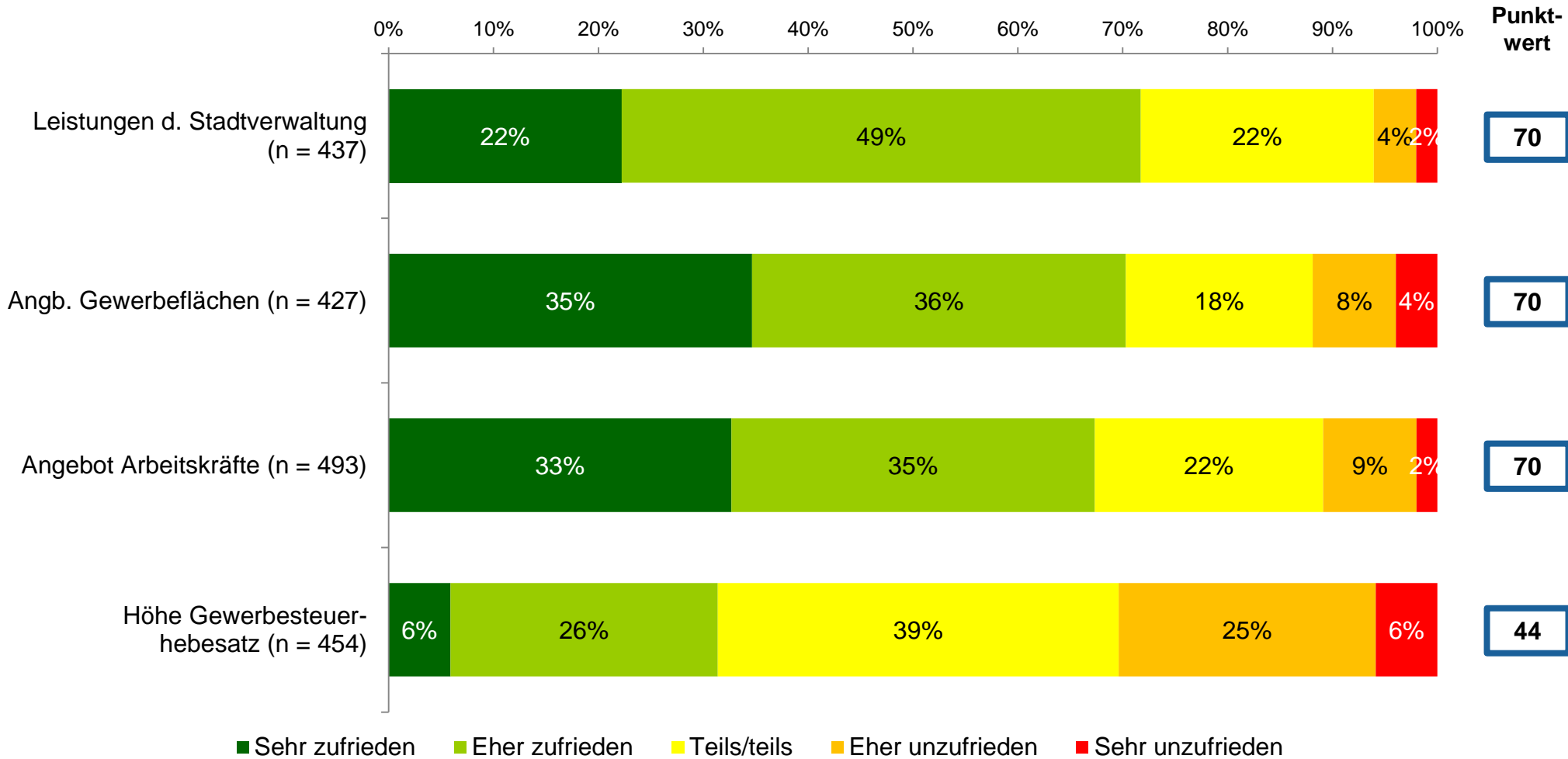
Die weit überwiegende Mehrheit der Befragten ist mit dem Standort Mannheim zufrieden, über die Hälfte ist ausdrücklich sehr zufrieden. Unter den Standortfaktoren nehmen Lebensqualität und Kundennähe die Spitzenpositionen ein.



Frage 3: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?
Frage 4j: Und wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit von Mannheim über Straße, Schiene und ÖPNV?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Detail (II)

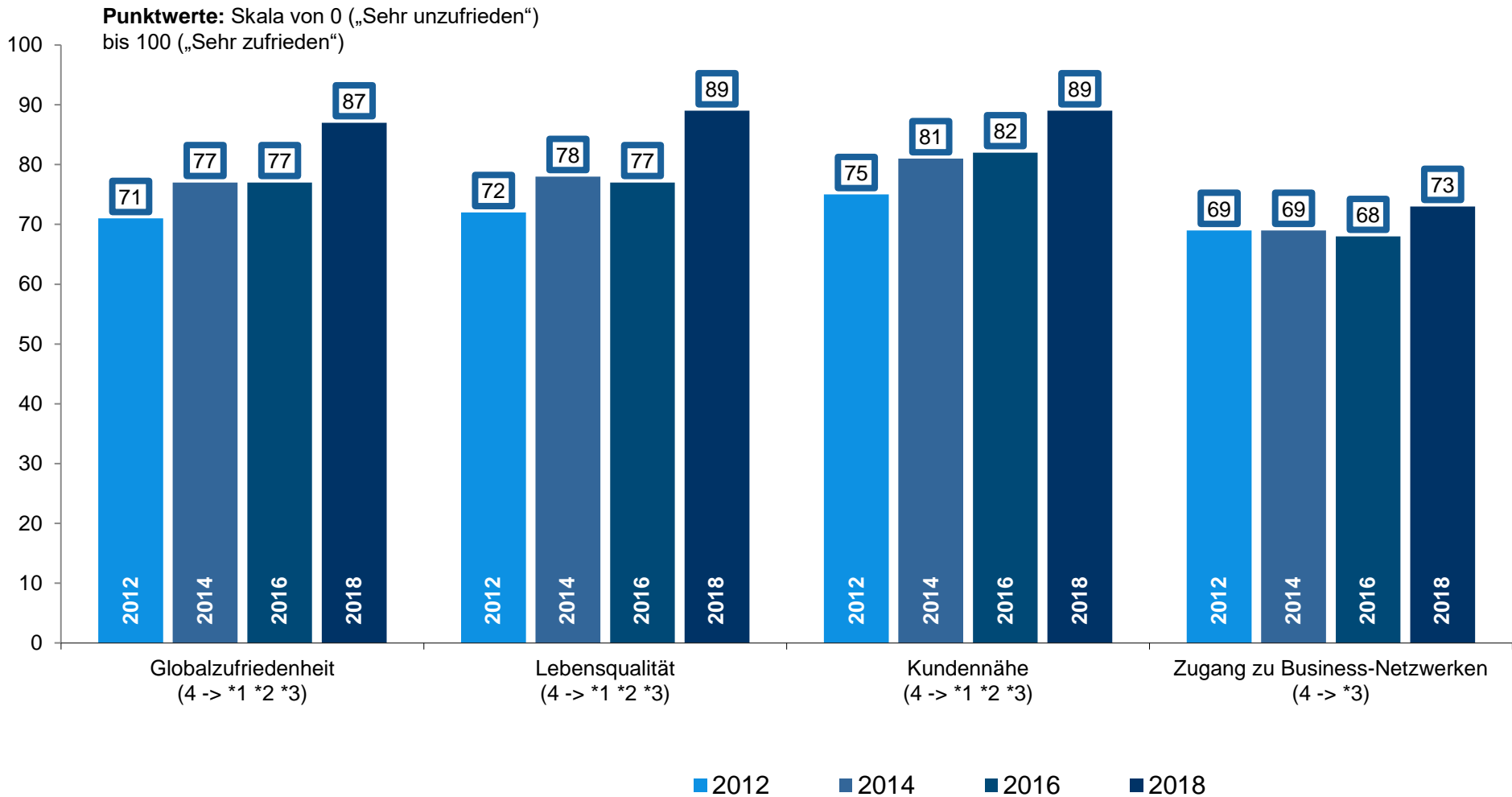
Es fällt auf, dass (mit Ausnahme der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes) alle abgefragten Faktoren von mindestens 50% der Befragten positiv bewertet werden.



Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (I)

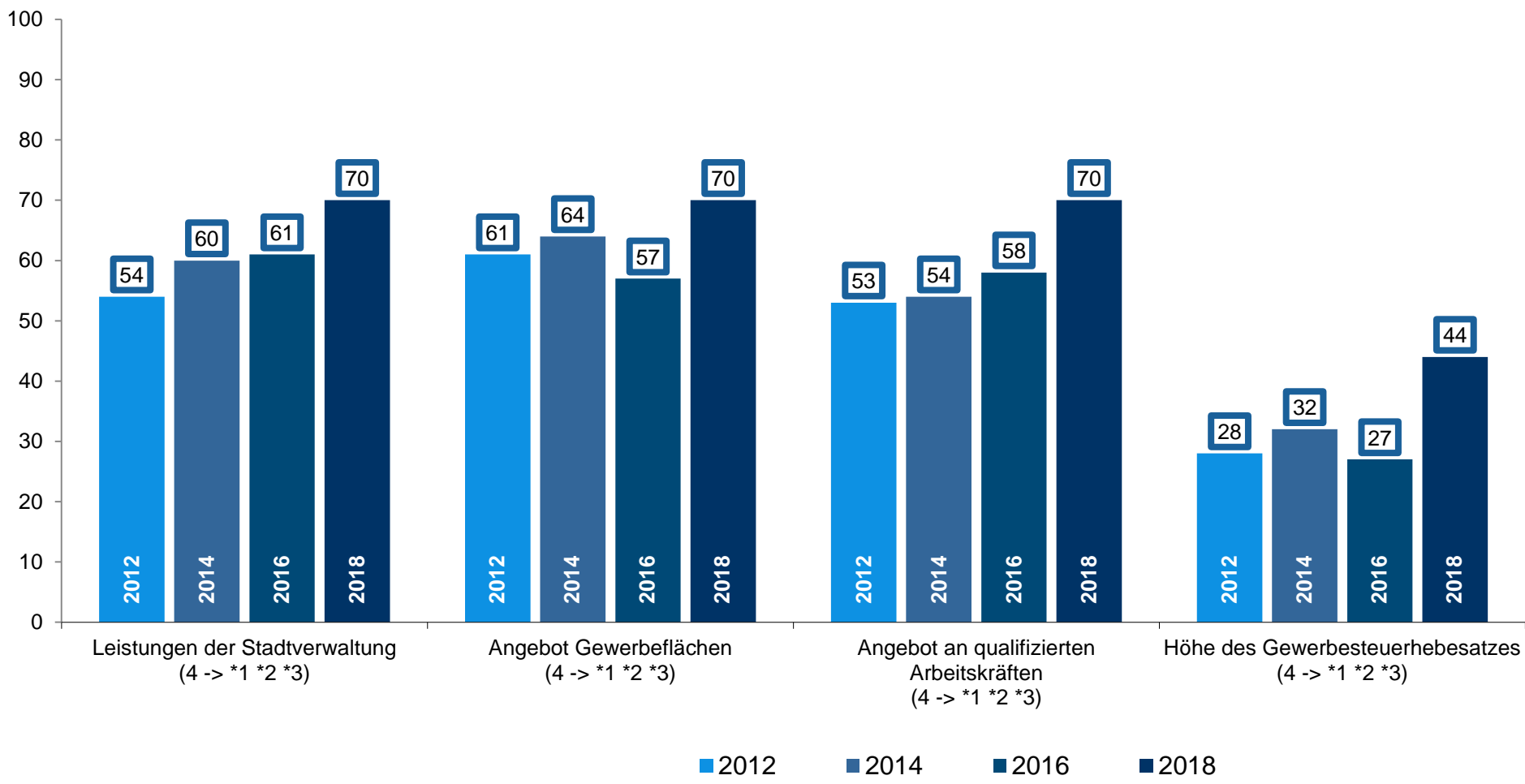
Sämtliche Standortfaktoren, ebenso wie die Globalzufriedenheit mit dem Standort, werden besser bewertet als bei allen vorherigen Befragungen.



Frage 3: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Zeitvergleich (II)

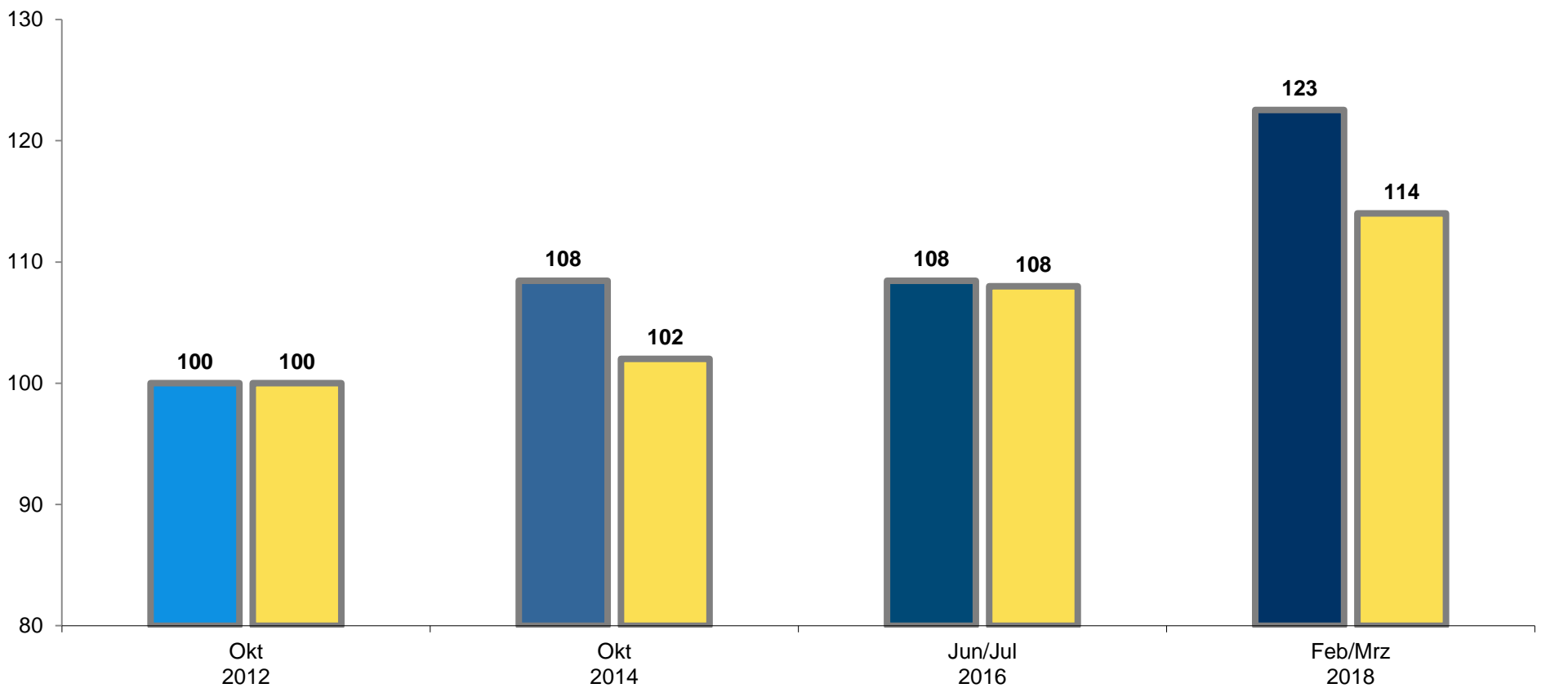
Sogar die Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes trifft auf mehr Lob als zuvor, ein sicheres Zeichen für gestiegenen Optimismus.



Frage 3: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

3. Standortfaktoren: Zufriedenheit und Geschäftsklima im Zeitvergleich

Die höhere Zufriedenheit lässt sich nicht allein mit der guten Konjunktur im Erhebungszeitraum erklären.



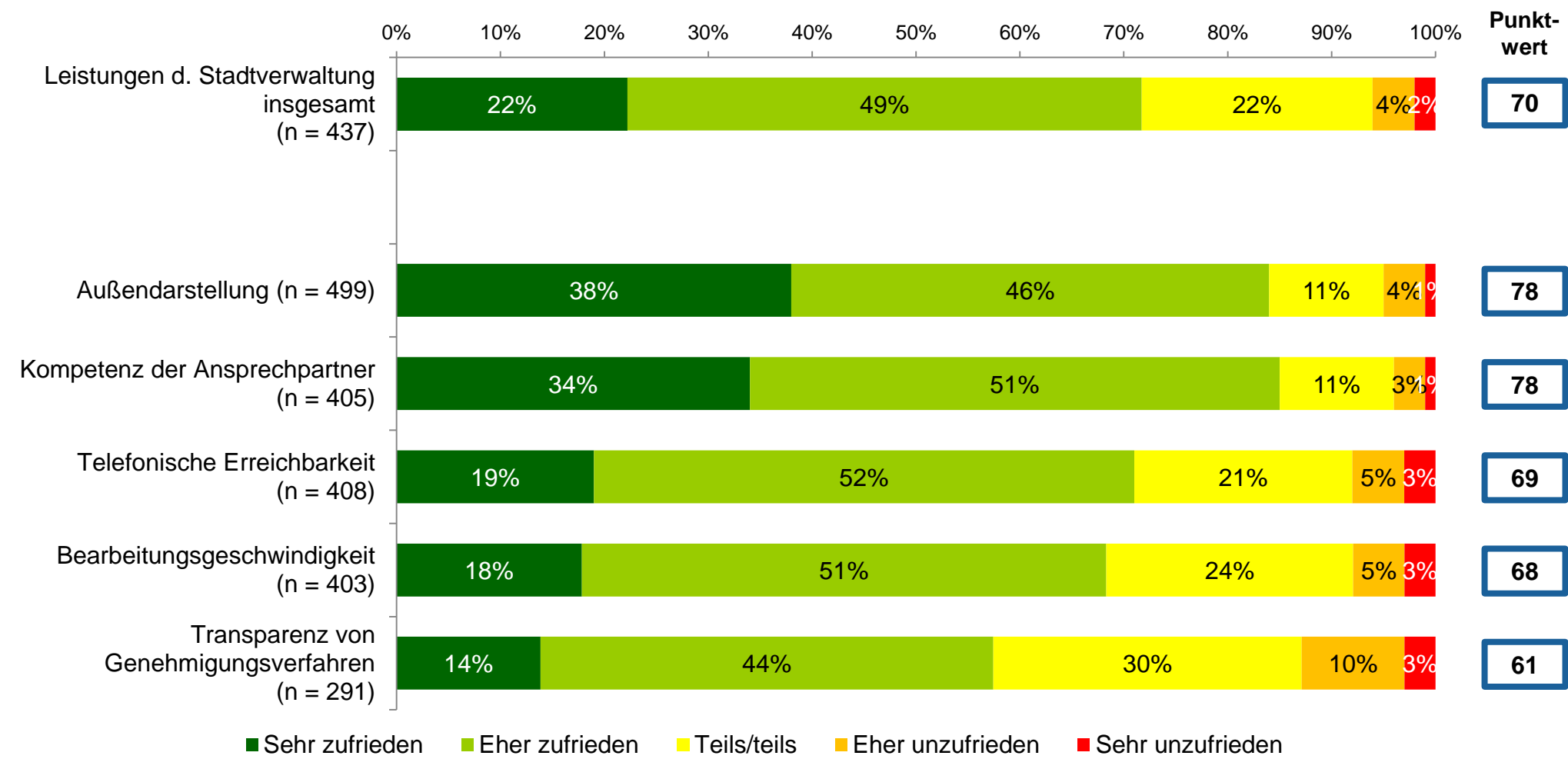
Lesehinweis: Für beide Zeitreihen wurden die Werte von Oktober 2012 auf den Wert 100 gesetzt, um eine Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu ermöglichen.

■ Globalzufriedenheit

■ Ifo-Geschäftsklima-Index

4. Stadtverwaltung: Zufriedenheit im Detail

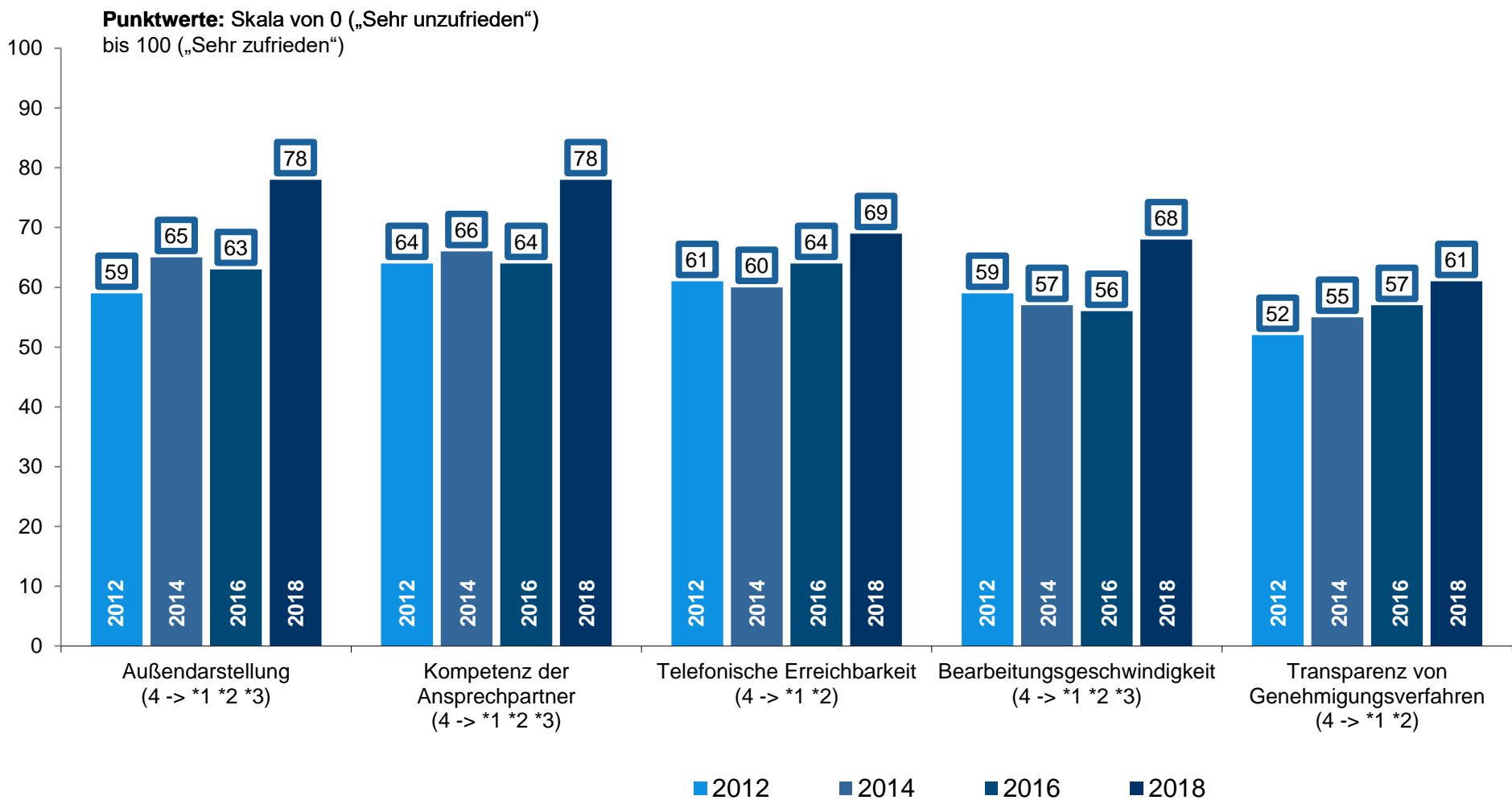
Mit der Außendarstellung von Mannheim und der Kompetenz der Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung ist man am zufriedensten.



Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit ...?
Frage 5: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

4. Stadtverwaltung: Zufriedenheit im Zeitvergleich (I)

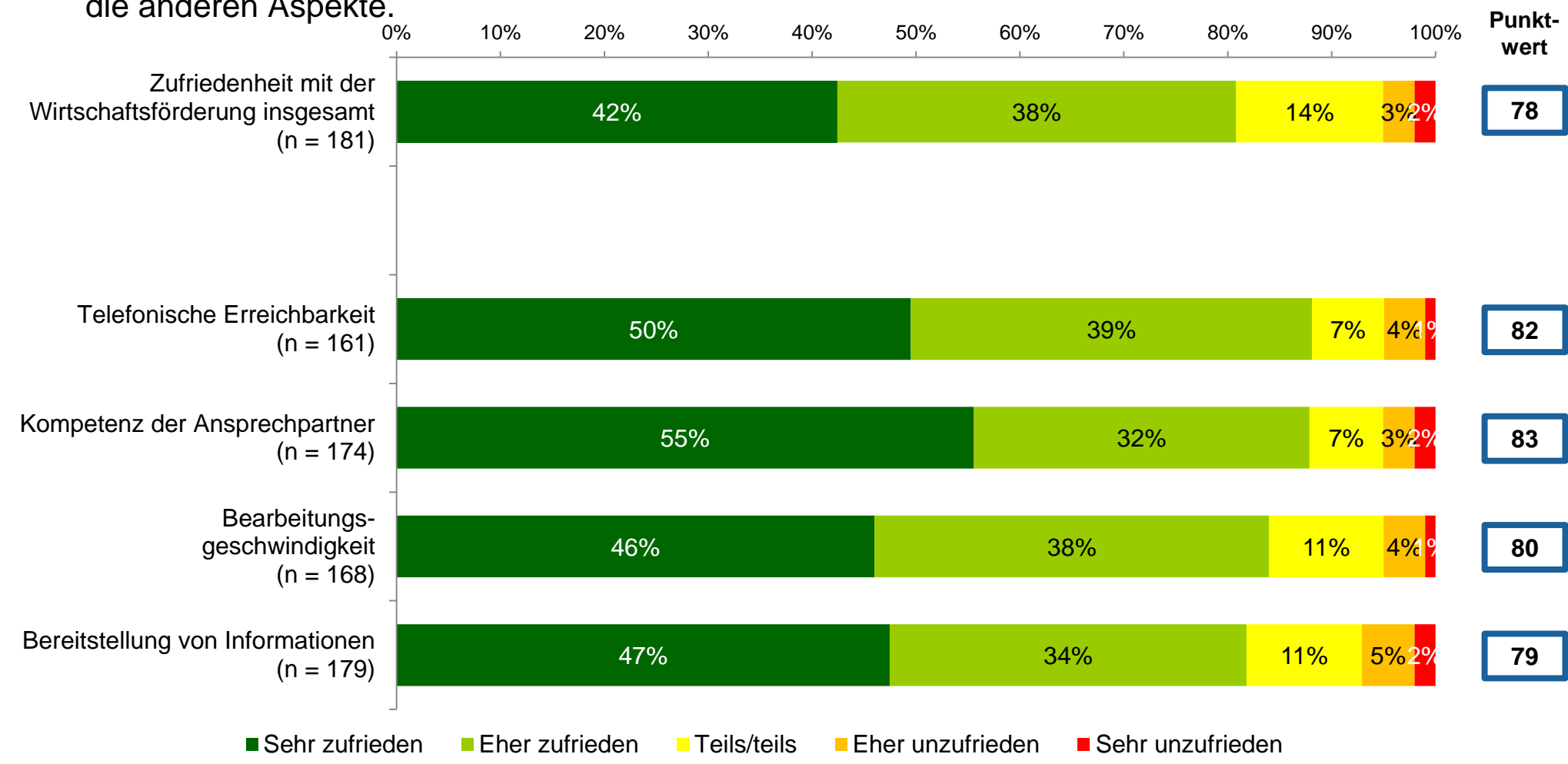
Bezüglich der wahrgenommenen Transparenz der Genehmigungsverfahren ist seit 2012 ein leichter aber kontinuierlicher Anstieg der Zufriedenheit festzustellen.



Frage 5: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie mit ...?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Detail

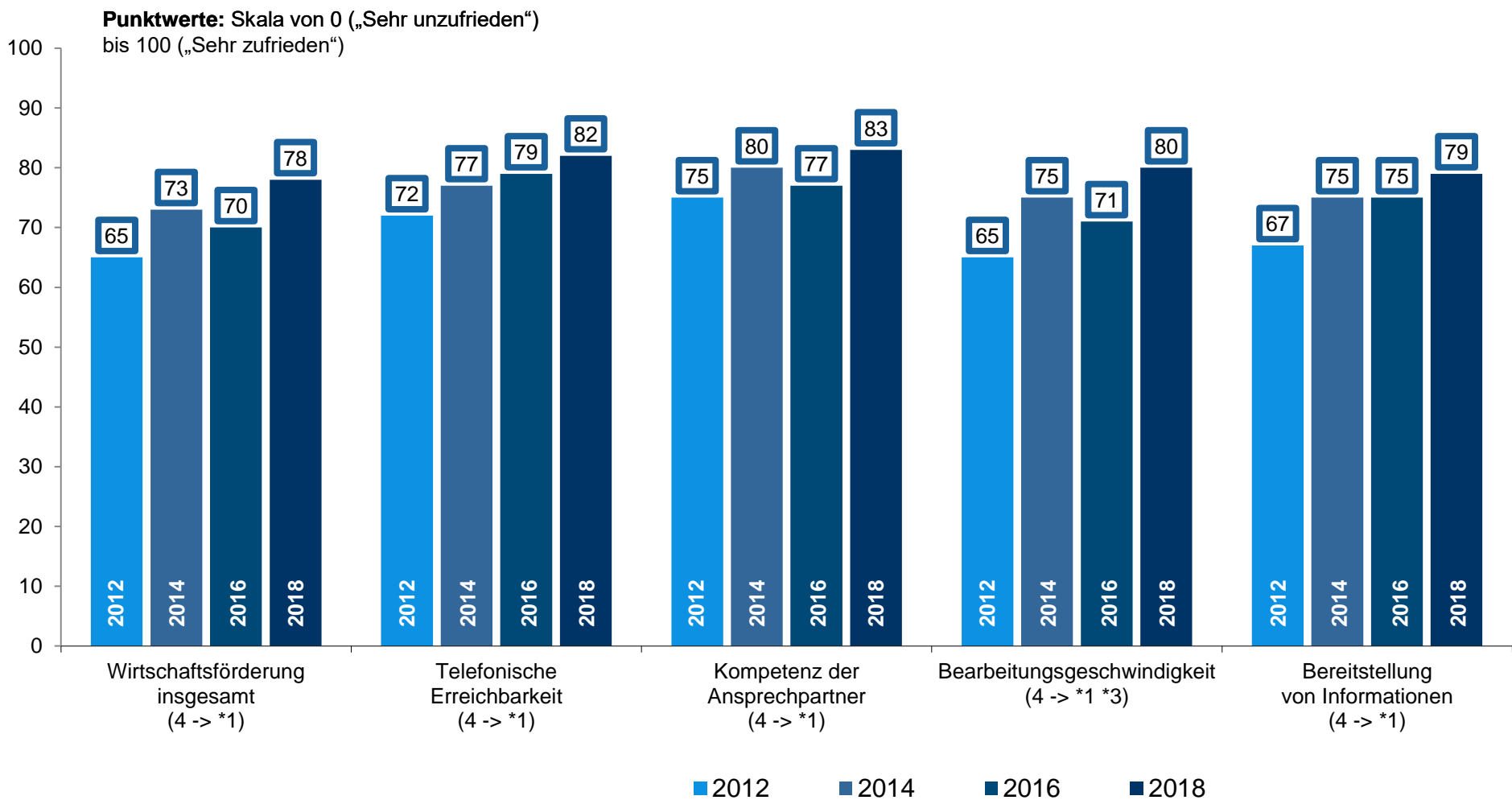
Insbesondere die Kompetenz der Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung wird gelobt. Die Bereitstellung von Informationen wird (auf sehr hohem Niveau!) minimal kritischer eingeschätzt als die anderen Aspekte.



Frage 9: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
Frage 10: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen ...?

5. Wirtschaftsförderung: Zufriedenheit im Zeitvergleich

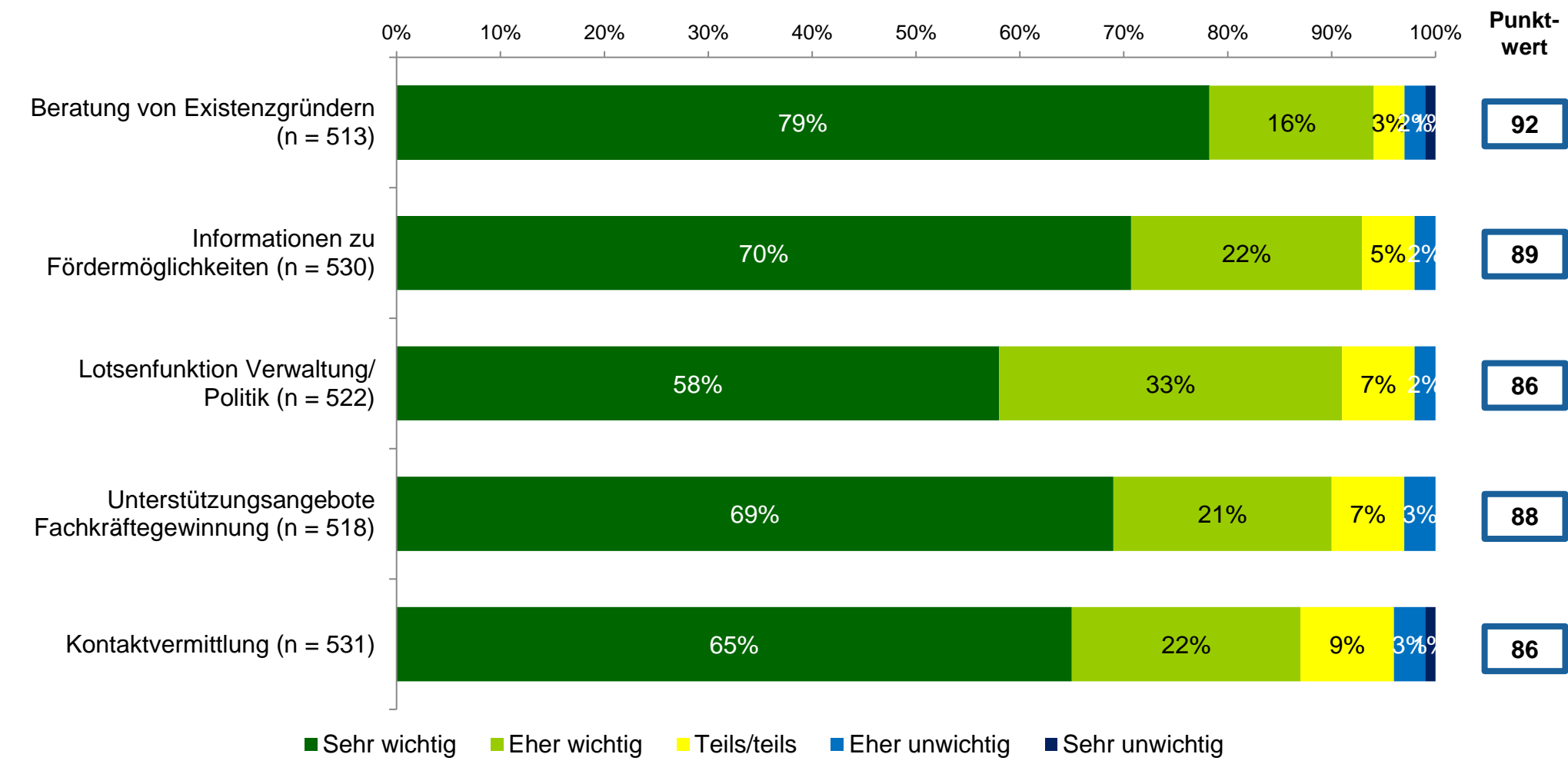
Die Zufriedenheit mit der telefonischen Erreichbarkeit ist seit der ersten Unternehmensbefragung um 10 Punkte (von 72 auf 82) angestiegen.



Frage 9: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?
Frage 10: Und wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung im Einzelnen ...?

5. Wirtschaftsförderung: Relevanz der Aktivitäten (I)

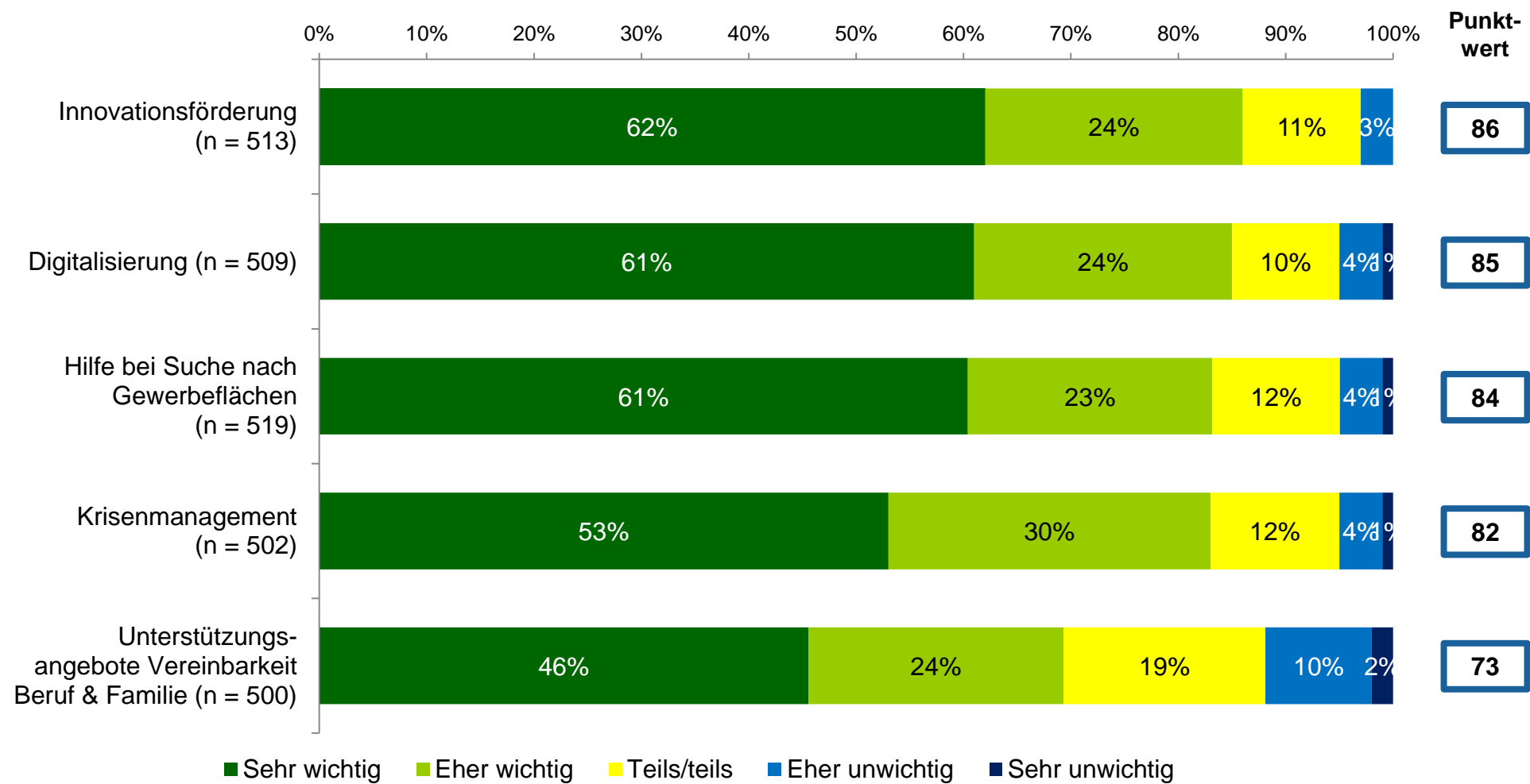
Die Beratung von Existenzgründern wird als am wichtigsten gesehen – fast 80% (vmtl. kaum ausschließlich selbst Existenzgründer) sieht dieses Angebot als „sehr wichtig“.



Frage 11: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim?

5. Wirtschaftsförderung: Relevanz der Aktivitäten (II)

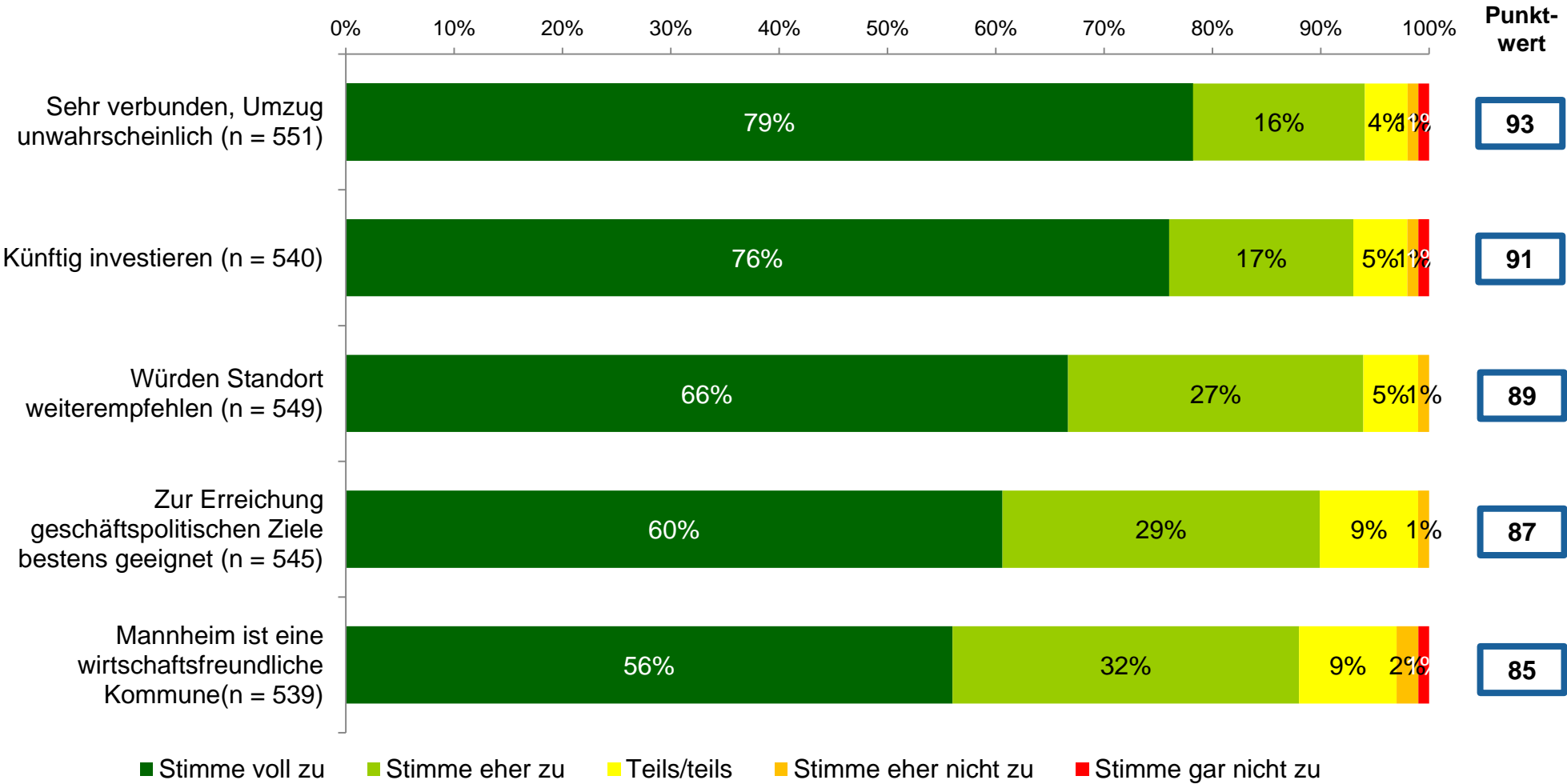
Unterstützungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden „nur“ von 70% der Befragten als wichtig betrachtet.



Frage 11: Für wie wichtig halten Sie die folgenden Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim?

6. Entwicklung: Standortloyalität

Die Verbundenheit zum Standort und die Bereitschaft zu weiteren Investitionen sind größer als die generelle Zustimmung zu der Aussage, dass Mannheim eine wirtschaftsfreundliche Kommune ist.

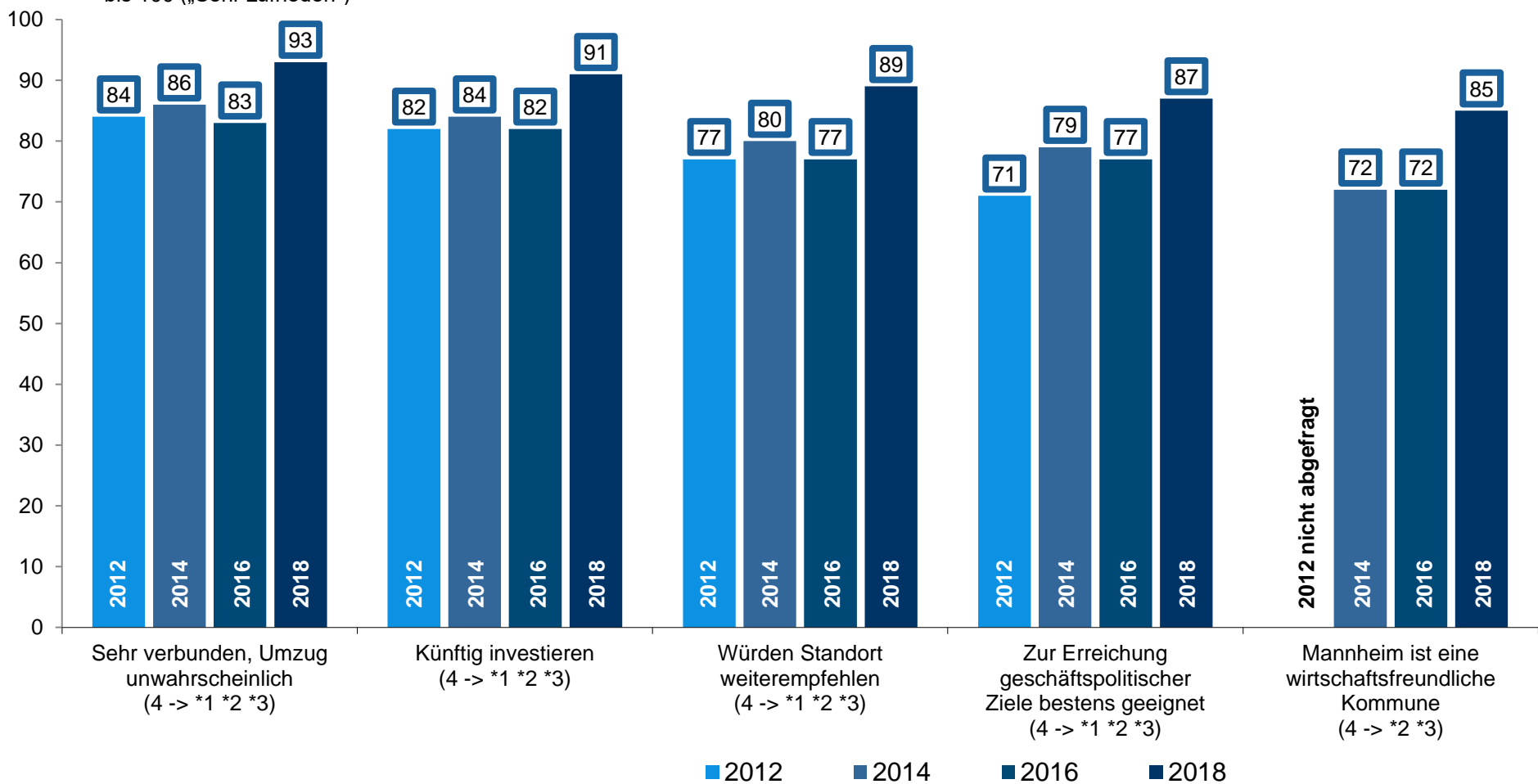


Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

6. Entwicklung: Standortloyalität im Zeitvergleich (I)

Die Befragten drücken eine gestiegene Loyalität zum Standort Mannheim aus – sicher auch beeinflusst durch die gute konjunkturelle Lage.

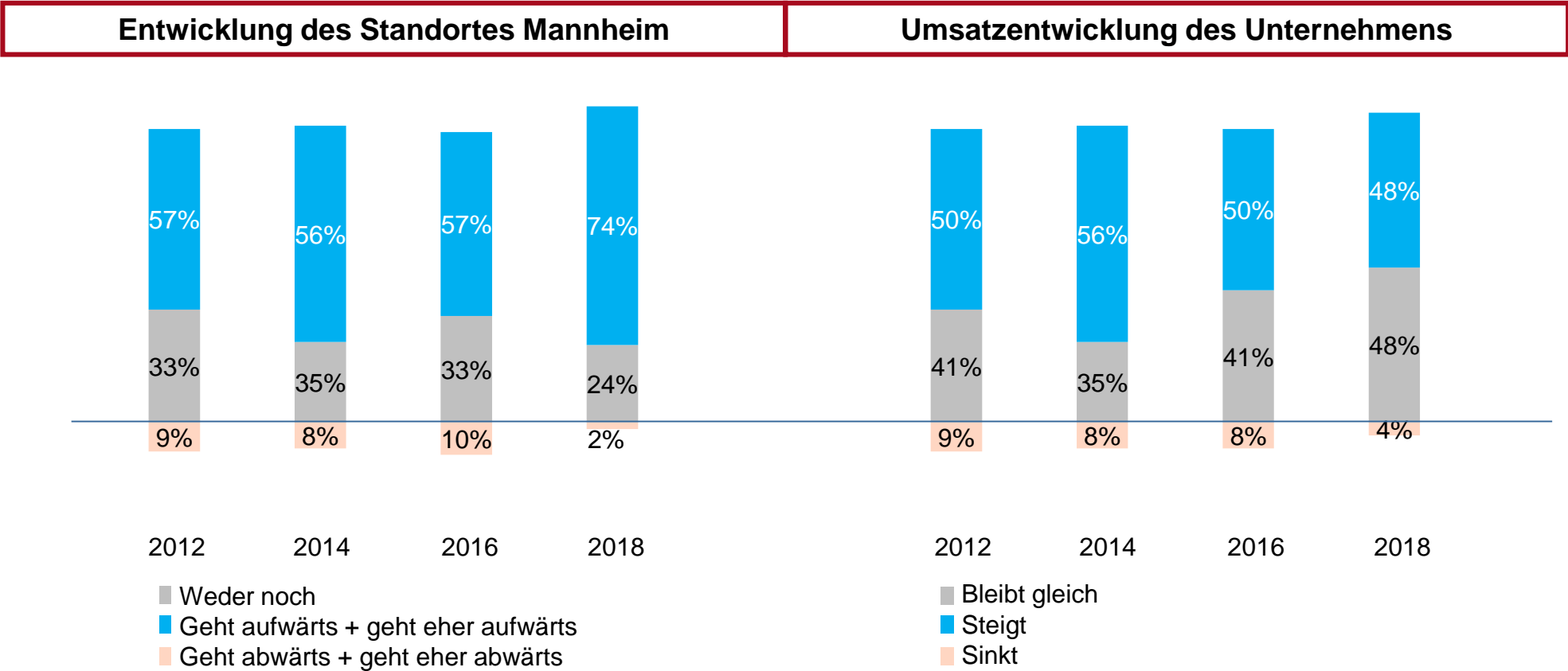
Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)



Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

6. Entwicklung: Standort und Umsatz des eigenen Unternehmens

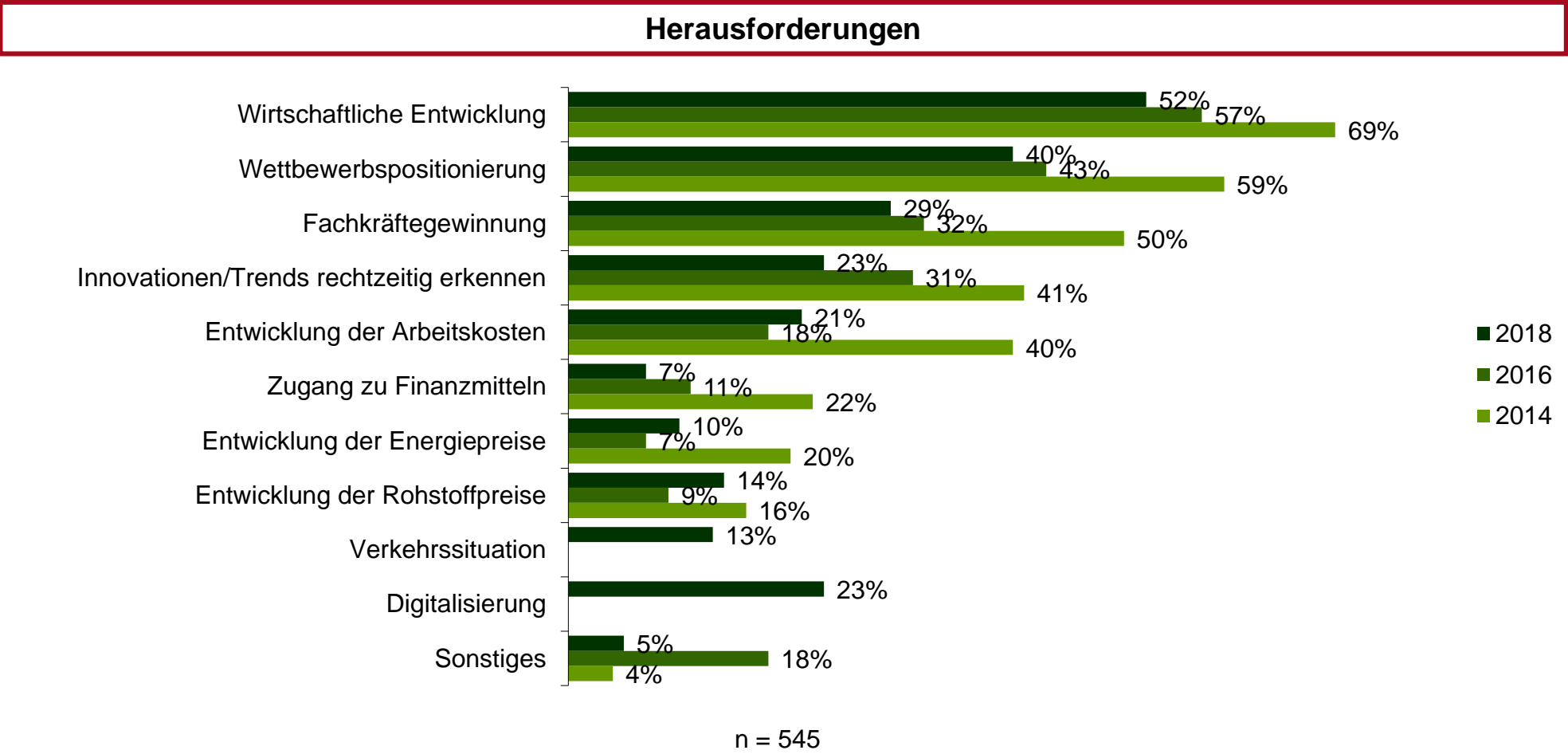
Die Unternehmerinnen und Unternehmer nehmen eine deutlich positive Entwicklung des Unternehmensstandortes Mannheim wahr. Die erwartete Umsatzentwicklung des eigenen Unternehmens entspricht etwa der von 2016.



Frage 13: Geht es denn Ihrer Meinung nach mit dem Unternehmensstandort Mannheim aufwärts oder abwärts?
Frage 14: Welche Entwicklungen erwarten Sie für Ihr Unternehmen für die nächsten fünf Jahre? Wird der Umsatz am Standort Mannheim in den nächsten fünf Jahren gleich bleiben, sinken oder steigen?

6. Entwicklung: Herausforderungen der Zukunft im Zeitvergleich

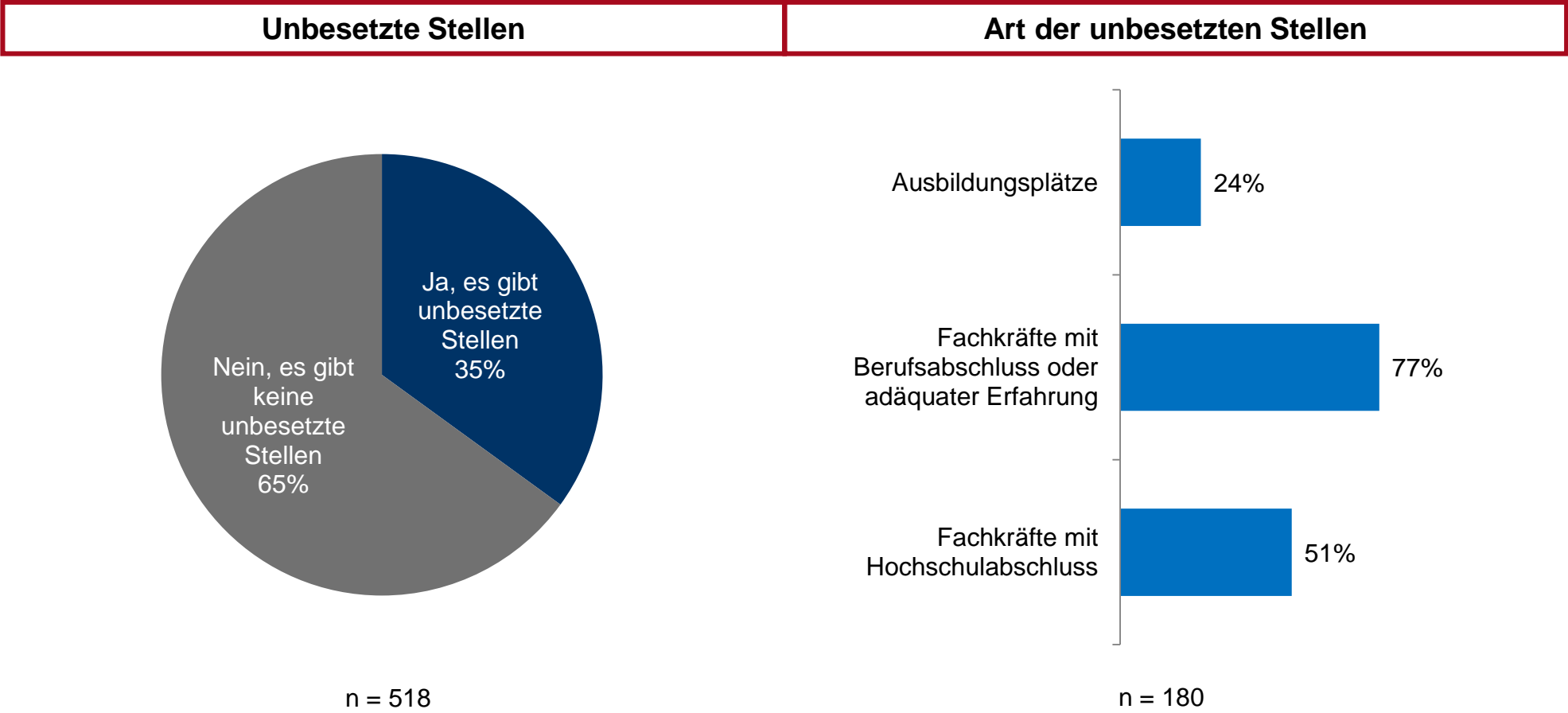
Generell sehen die Unternehmen weniger Herausforderungen als bei den vorherigen Befragungen. Besonders frappierend ist der Rückgang insbesondere im Vergleich zu 2014. Fast jedes vierte Unternehmen sieht das Thema Digitalisierung als Herausforderung.



Frage 23: Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen in den nächsten fünf Jahren? (Mehrfachnennungen möglich)

6. Entwicklung: Offene Stellen

35% geben an, dass es im eigenen Unternehmen unbesetzte Stellen gibt. Vor allem Fachkräfte mit Berufsausbildung werden gesucht.

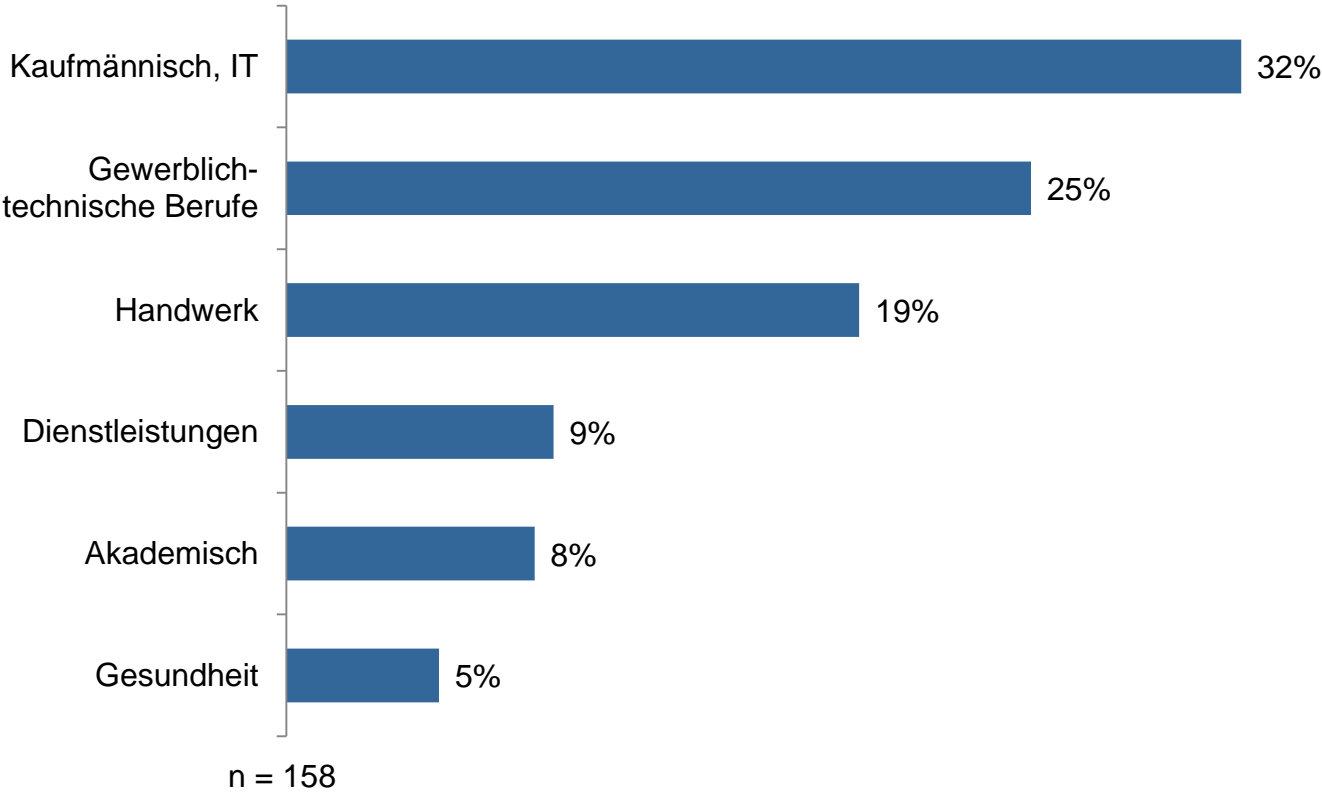


FK1: Gibt es in Ihrem Unternehmen momentan offene, also unbesetzte Stellen?
FK2A: Handelt es sich bei den offenen, unbesetzten Stellen um Ausbildungsplätze, um Stellen für Fachkräfte mit Berufsabschluss oder adäquater Erfahrung, oder handelt es sich um Stellen für Fachkräfte mit Hochschulabschluss? Bitte nennen Sie alle zutreffenden.

6. Entwicklung: Berufe und Qualifikationen - Offene Stellen

Es scheinen insbesondere (informations-)technische Qualifikationen nachgefragt zu werden.

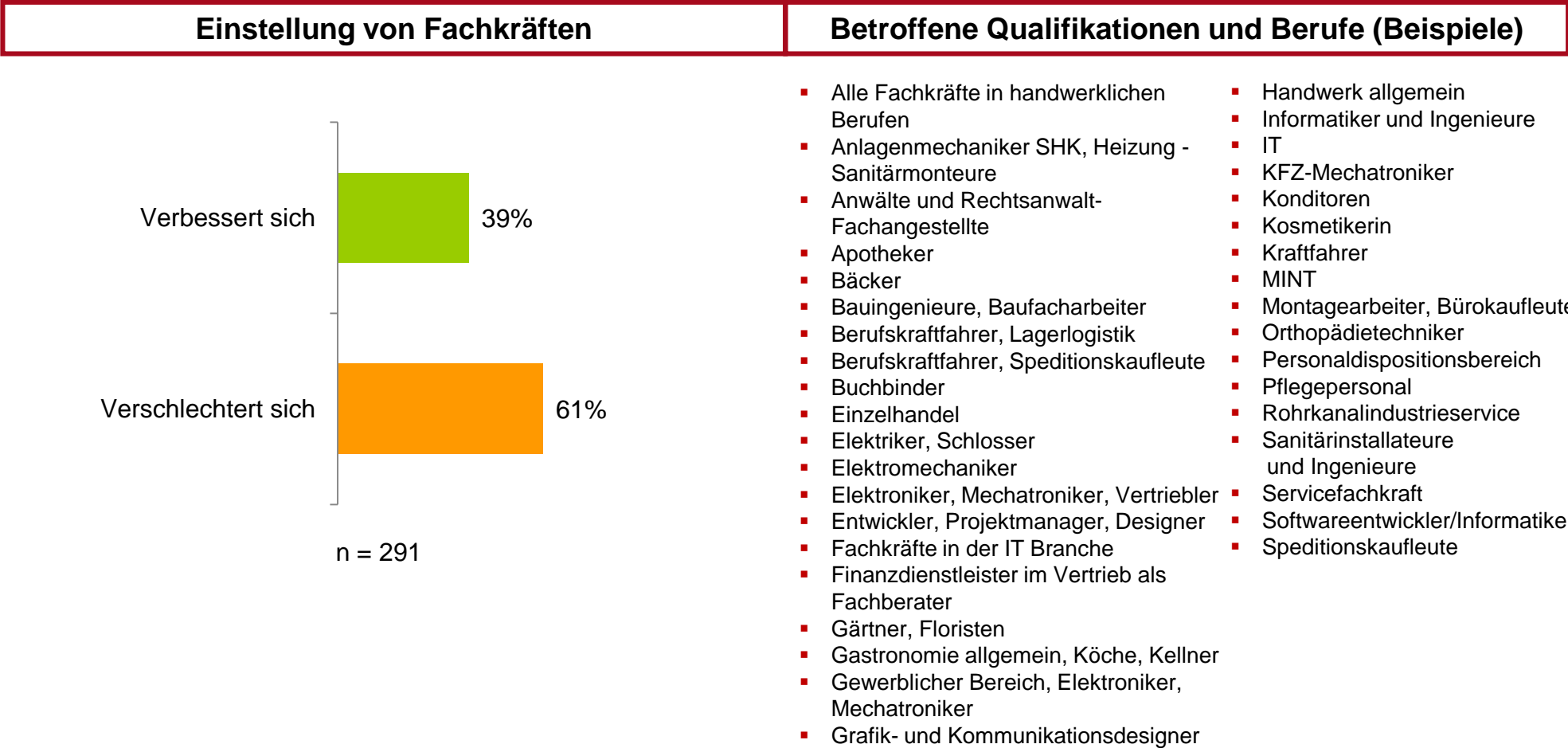
Unbesetzte Berufe und Qualifikationen



FK2: Welche Berufe und Qualifikationen sind davon betroffen?

6. Entwicklung: Fachkräfte

Die Mehrheit erwartet eine weitere Verknappung des Fachkräfteangebots auf dem Arbeitsmarkt. Knapp 40% gehen hingegen von einer Entspannung der Situation aus.

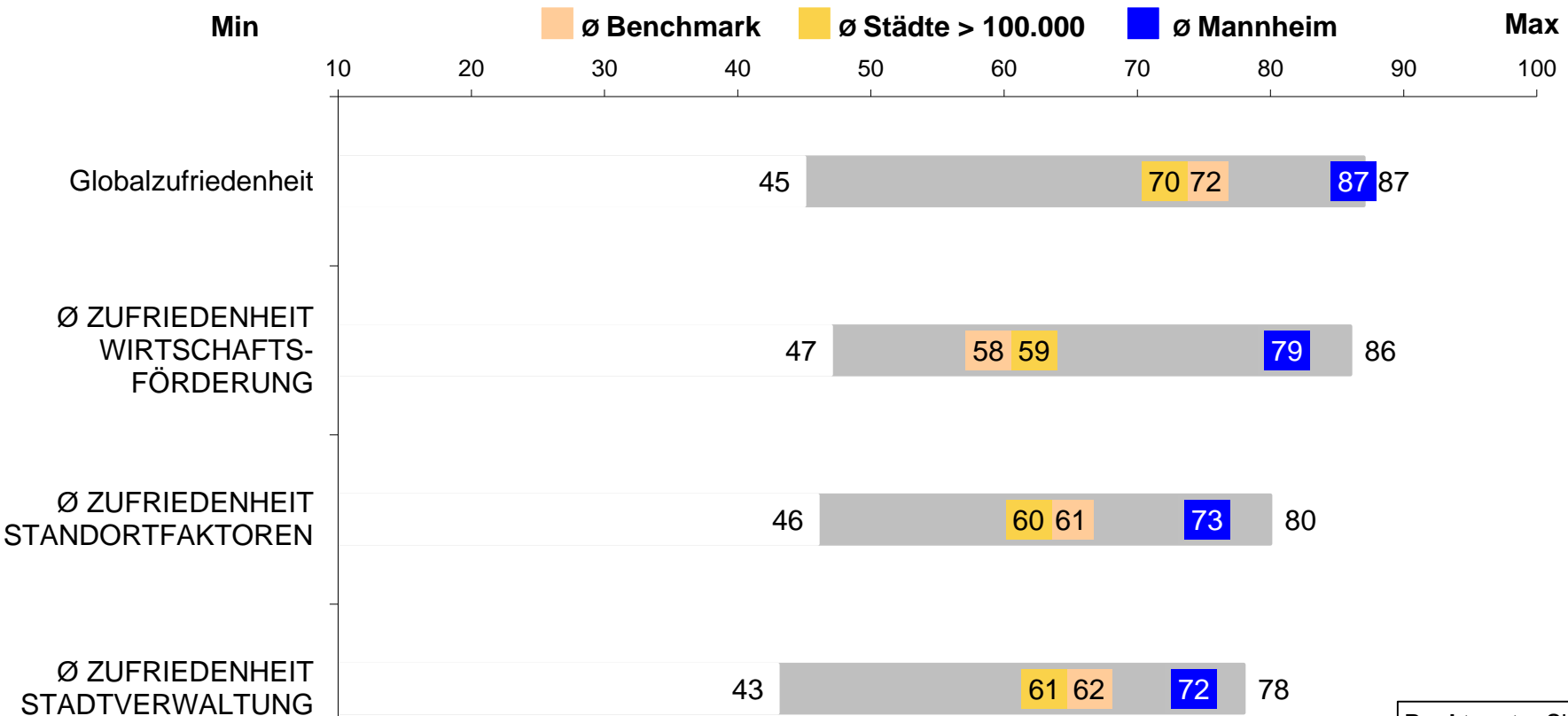


n = 291

FK3: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Situation der Einstellung von Fachkräften entwickeln?
FK4: Welche Berufe und Qualifikationen sind von der Verschlechterung betroffen?

7. Benchmarking: Standortzufriedenheit

Die Benchmarkwerte werden deutlich übertroffen.



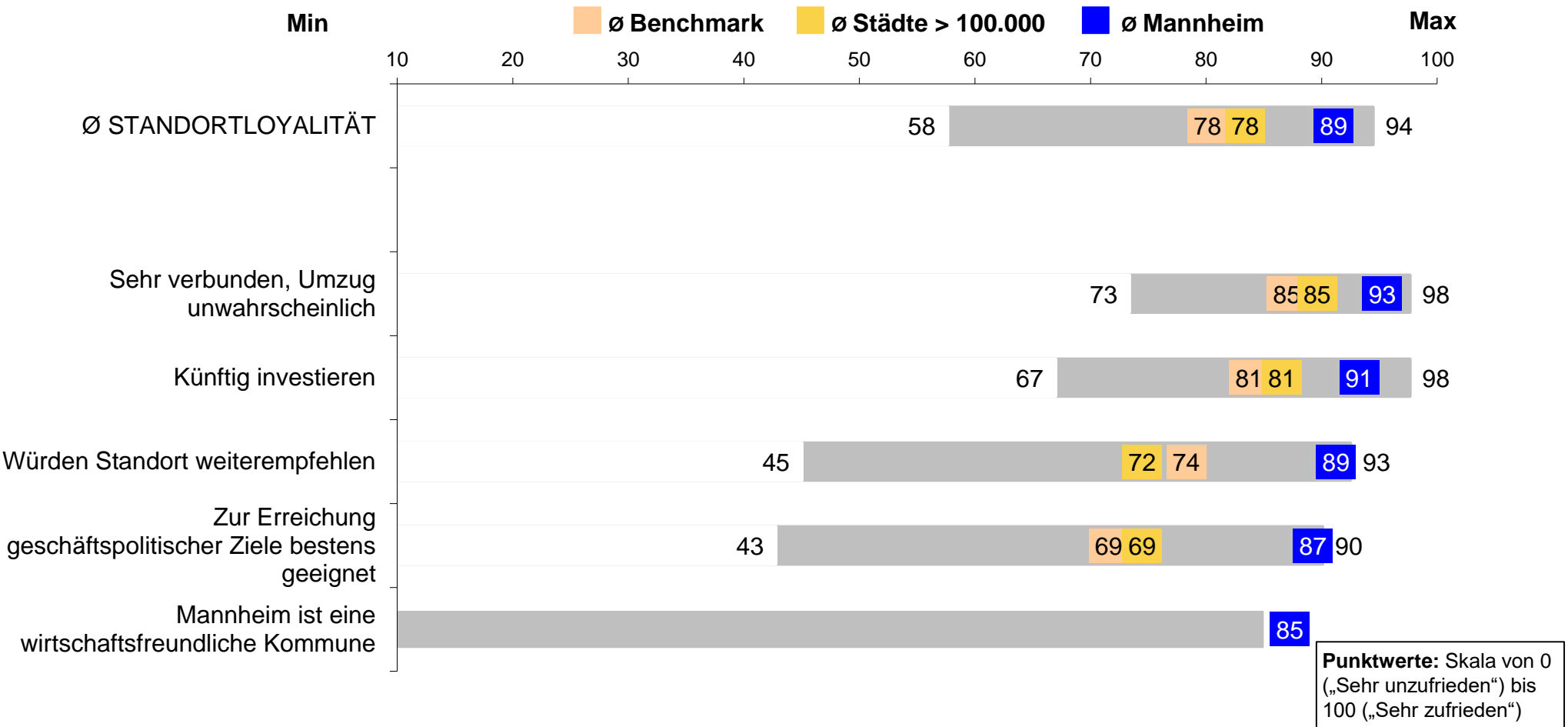
Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)

Globalzufriedenheit:
Ø Zufriedenheit Standortfaktoren:
Ø Zufriedenheit Stadtverwaltung:
Ø Zufriedenheit Wirtschaftsförderung:

Frage 3: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unternehmensstandort Mannheim?
Frage 4: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren in Mannheim. Wie zufrieden sind Sie mit...?
Frage 5: Nun noch etwas genauer zu den Leistungen der Stadtverwaltung. Wie zufrieden sind Sie...?
Frage 9: Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Wirtschaftsförderung insgesamt?

7. Benchmarking: Standortloyalität

Vermutlich auch wegen der guten konjunkturellen Lage ist die Loyalität zum Unternehmensstandort Mannheim deutlich höher als in den anderen Benchmark-Kommunen.



Frage 2: Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zum Standort Mannheim zutreffen.

8. Zusammenfassung (I)

- Die Stimmung bei den Unternehmen am Wirtschaftsstandort Mannheim ist sehr gut, besser als selbst angesichts der guten Konjunktur zu erwarten wäre.
- Die Zufriedenheit mit dem Standort ist hervorragend, ebenso die Bewertung von Kundennähe und Lebensqualität, die die fundamentalen Stärken von Mannheim darstellen.
- Auch fast alle anderen Standortfaktoren sowie die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung werden gut bewertet.
- Nach der außerordentlich positiven Entwicklung der letzten Jahre sollte das Ziel für die Zukunft sein, weiterhin bezüglich der verbleibenden *relativen* Kritikpunkte auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken (z.B. bzgl. Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Erreichbarkeit und Bearbeitungsgeschwindigkeit bei der Stadtverwaltung).
- Viele kritisieren die Anzahl der Baustellen in der Stadt.

8. Zusammenfassung (II)

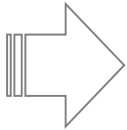
- Von essentieller Bedeutung erscheint die adäquate Vorbereitung auf einen Rückgang des z.Zt. historisch guten Geschäftsklimas, d.h. also auf eine Situation, in der sich die Unternehmen wieder einer gesamtwirtschaftlichen Lage näher am historischen Mittel gegenübersehen, und in der die Zufriedenheit mit Standortfaktoren oder kommunalen Leistungen noch öfter über Unternehmenserfolg und Standortloyalität entscheidet. In dieser Situation wird es noch maßgeblicher sein, die Zufriedenheit mit diesen Faktoren und Leistungen auf einem guten Niveau zu halten.
- Dass sich die Zufriedenheit mit dem Standort Mannheim in den letzten Jahren noch positiver entwickelt hat als das allgemeine Geschäftsklima, scheint hierfür eine gute Basis zu sein.

Fazit: Es ist auch die gute Konjunktur, von der der Wirtschaftsstandort profitiert. Die hohe Zufriedenheit der Unternehmen mit der wirtschaftlichen Situation wirkt sich positiv auf die Kommunikation mit der Abteilung für Wirtschafts- und Strukturentwicklung aus und darüber hinaus auch auf die Stadtverwaltung. Dennoch sind es nicht nur die positiven äußeren Rahmenbedingungen, die zeigen, dass sich die „Kundenorientierung“ der Wirtschaftsförderung kontinuierlich verbessert hat. Damit wurde ein Fundament geschaffen, das sich sicherlich auch bei künftigen Herausforderungen bewähren wird.

Hintergrund: Auswertung und Berechnung

Die Ergebnisse der Zufriedenheits- und Imageskalen werden in Punktwerte von 0 bis 100 umgerechnet.

Die Skalentransformation der Antwortoptionen in Punktwerte erleichtert die Lesbarkeit und Interpretation der Stärken und Schwächen. Unzufriedenheit wird dabei auf 0 gesetzt, höchste Zufriedenheit auf 100.



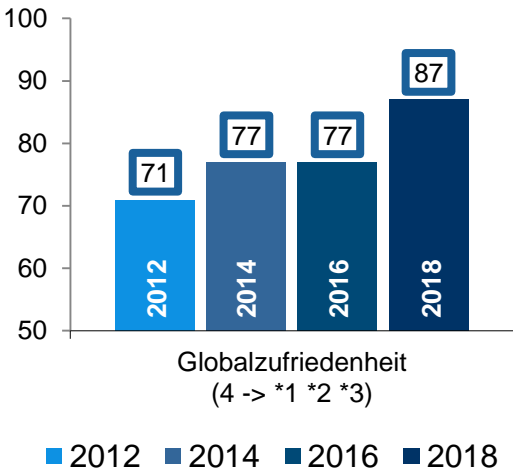
Berechnung – Beispiel:

Punktwert 5er-Skala		Skala	Prozentanteil	Formel	Ergebnis
Sehr zufrieden/Trifft voll zu (1)	100	Sehr zufrieden	21%	21% x 100	21
Eher zufrieden/Trifft eher zu (2)	75	Eher zufrieden	54%	54% x 75	40
Teils/teils (3)	50	Teils/teils	18%	18% x 50	9
Eher unzufrieden/Trifft eher nicht zu (4)	0	Eher unzufrieden	5%	5% x 0	0
Sehr unzufrieden/Trifft überhaupt nicht zu (5)	0	Sehr unzufrieden	2%	2% x 0	0

Punktwert: 21 + 40 + 9 = 70

Signifikante Unterschiede zu Welle 4 sind angegeben

Beispiel für Signifikanzen:
4 -> *1 *2 *3 bedeutet: signifikanter Unterschied von Welle 4 zu den Wellen 1, 2 und 3



Hintergrund: Kommunales Benchmarking – Teilnehmer des GEWERBEMonitors



Bernau bei Berlin
(39.000 Einwohner)



Mainz
(210.000 Einwohner)



Frankfurt (Oder)
(58.000 Einwohner)



Mannheim
(305.000 Einwohner)



Hamm
(180.000 Einwohner)



Potsdam
(168.000 Einwohner)



Unterschleißheim
(30.000 Einwohner)



Hanau
(93.000 Einwohner)



Regiopolregion Rostock
(400.000 Einwohner)



Iserlohn
(95.000 Einwohner)



Sendenhorst
(15.000 Einwohner)



Friedberg
(29.000 Einwohner)



Landkreis Schweinfurt
(115.000 Einwohner)



Bochum
(365.000 Einwohner)



Friedrichsdorf
(25.000 Einwohner)






Alzey
(18.000 Einwohner)






Kreis Unna
(400.000 Einwohner)

Einwohnerzahlen gerundet

Kontakt

 Ute Kerber
Geschäftsführerin
 L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-16
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: ute.kerber@L-Q-M.de

 Lukas Fried
Projektleiter
 L·Q·M Marktforschung GmbH
Augustinergäßchen 6
 55116 Mainz
Tel.: 06131/97 212-15
Fax: 06131/97 212-10
E-Mail: lukas.fried@L-Q-M.de

www.L-Q-M.de